

Mainz 227

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Mainz 227
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 238a
Katalog	TekinHandliste Mainz 227 (Bd. 1)
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Mainz 227 Seite 1 http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0227_seite1.jpg Mainz 227 Seite 2 http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0227_seite2.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000951
erstellt am	2020-02-28T10:10:47.327Z
letzte Änderung	2022-07-28T14:36:17.348Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Erzähltext]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/1/ -NWNK äv<i>in</i>[ä] /Seite 2/1/ []M-T<i>'</i></i>
Textende	tr /Seite 1/9/ -//Y-k(i)y[a]m : antag /[] /Seite 2/9/ [] <i>b</i>iligligig tuyu
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr isig yaš, ogli uri, arig süzök kertgü[nč]
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Erzähltext. Wegen des fragmentarischen Zustandes ist die inhaltliche Bestimmung nicht möglich.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bei Betrachtung der Seite 1 liegt ein Bruchstück der oberen Blatthälfte mit beschädigtem oberen Blattrand bzw. bei Betrachtung der Seite 2 ein Bruchstück der unteren Blatthälfte mit beschädigtem oberen Blattrand vor. Kein Schnürlochkreis ist erkennbar. Beschädigungen durch Abriss, tiefe Einrisse und starken Abrieb. Ein deutlicher Einriss

	verläuft diagonal durch den linken oberen Teil des Fragments. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Blattformat unbekannt (breitformatig)
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf Seite 1 am oberen Blattrand erhalten (T III - Stempelabdruck, M 238 - Bleistiftschrift). Die erweiterte Fundsigle (T III M.238a) ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Rote Randliniierung, verblasst sichtbar. Zeilenabstand: 1,7 - 1,8 cm Oberer Blattrand: (Seite 1) max. 1,9 cm Unterer Blattrand: (Seite 2) max. 2,3 cm
Außenmaße	de 13,7 cm x 16,6 cm
Zeilenzahl	de je 9 Zeilen auf Seite 1 und Seite 2
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Seite 1 und Seite 2 gegenläufig. Zur Interpunktion wurden Doppelpunkte verwendet.